

Indische Wirtschaftsdelegation besucht UNTHA

Innovationen und Vorteile – Einsatz von Ersatzbrennstoffen in der Zementindustrie

Mitglieder der GCCA (Global Cement and Concrete Association) aus Indien besuchten auf Einladung der WKO Österreich, um mehr über den Einsatz von Ersatzbrennstoffen (EBS), ihre Produktion und die dafür notwendige Technologie zu erfahren. Einer ihrer Zwischenstopps war das UNTHA Headquarter in Kuchl.

„Seit über 50 Jahren sorgen UNTHA Zerkleinerer in unterschiedlichen Branchen dafür, dass Abfallstoffe wirtschaftlich weiterverwertet werden können – ein großer Bereich ist die Produktion von Ersatzbrennstoffen. Unsere Technologie ist weltweit im Einsatz. Und es freut uns sehr, wenn Interessenten aus aller Welt – diesmal aus Indien – auf uns aufmerksam werden und das UNTHA Headquarter in Kuchl besuchen, um unser Unternehmen und unsere Zerkleinerer kennenzulernen“, sagt Alois Kitzberger, CEO der UNTHA shredding technology.

GCCA: Einsatz für mehr Nachhaltigkeit

Die GCCA India wurde 2019 gegründet, um zusammen mit der indischen Zementindustrie Projekte für mehr Nachhaltigkeit und Innovationen voranzutreiben. Mitglieder der GCCA sind CEOs, Manager:innen, Nachhaltigkeitsverantwortliche, Abteilungsleiter:innen sowie technische Verantwortliche der Zementindustrie. Im Fokus dieser Zusammenarbeit stehen Themen wie Energie, Klimawandel, Kreislaufwirtschaft und damit einhergehend die Reduktion von CO₂-Emissionen durch den Einsatz neuer Technologien und der Verwendung von Ersatzbrennstoffen. Diese sind von besonderem Interesse, da sie in der Regel aus unterschiedlichen Materialien bestehen, die zum einen hochkalorischen fossilen Kohlenstoff enthalten (z. B. in Kunststoffen) und zum anderen biogenen Kohlenstoff (z. B. in Textilien und Papier). Letzterer trägt dazu bei, Emissionen von Industrieanlagen wie Zementwerken zu verringern, da er zu 100 Prozent klimaneutral ist.

Organisiert wurde die Reise von Hans-Jörg Hörtnagl, Head of ADVANTAGE AUSTRIA in New Delhi. Ziel der GCCA-Delegation war es, mehr über die Produktion und den Einsatz von Ersatzbrennstoffen zu erfahren: Ihr erster Zwischenstopp in Salzburg war das UNTHA Headquarter in Kuchl, wo es für die Delegation zunächst eine Führung durch die Firma und die Produktionsräume gab. Anschließend gab es eine Werksbesichtigung bei Struber Entsorgung. Dort sind UNTHA Zerkleinerer im Einsatz, um aus Gewerbe-, Industrie- und Sperrmüll Ersatzbrennstoffe zu produzieren. Darauf folgte ein Besuch bei Kuchls Bürgermeister – Dr. Thomas Freylinger (ÖVP) – in den Räumlichkeiten der Gemeinde. Dort informierte Reinhard Fanning, Sales and Business Development bei UNTHA, die Teilnehmer:innen über die Arbeit der Firma Struber Entsorgung und die Abläufe der Müllwirtschaft in einer Gemeinde wie Kuchl. Abschließend besuchte die Delegation die Firma LEUBE, wo Ersatzbrennstoffe eingesetzt werden, um die CO₂-Emissionen der Produktion von Baustoffen und Betonteilen zu reduzieren. So bekamen die Besucher:innen einen umfangreichen Einblick in Theorie und Praxis der Produktion und Nutzen von Ersatzbrennstoffen.

Bild (Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei, Bildnachweis: UNTHA shredding technology GmbH)

Bild 1: Alois Kitzberger, CEO der UNTHA shredding technology GmbH, Reinhard Fanning, Sales and Business Development bei UNTHA shredding technology GmbH, Dr. Hans-Jörg Hörtnagl, Head of ADVANTAGE AUSTRIA in New Delhi, und die Mitglieder der GCCA aus Indien am Standort des UNTHA Headquarter in Kuchl bei Salzburg

UNTHA shredding technology

50 Jahre Zuverlässigkeit in der Zerkleinerungstechnik

UNTHA shredding technology entwickelt und produziert maßgeschneiderte und zuverlässige Zerkleinerungssysteme. Das Einsatzspektrum reicht von der Rückgewinnung von Wertstoffen für das Recycling

über die Verwertung von Rest- und Altholz bis hin zur Aufbereitung von Abfällen zu Sekundärbrennstoffen. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und nachhaltigen Verwertung und Reduzierung von Müll.

UNTHA wurde 1970 gegründet und hat den Hauptsitz in Kuchl bei Salzburg. Das Unternehmen beschäftigt rund 300 qualifizierte Mitarbeiter:innen und ist mit einem weltweiten Vertriebsnetz in mehr als 40 Ländern auf allen Kontinenten vertreten. Damit ist UNTHA einer der bedeutendsten Hersteller in einer wachsenden und zukunftsorientierten Branche.

Pressekontakt:

Petra Meirhofer

UNTHA shredding technology

Kellau 141

5431 Kuchl

Tel: +43 (0) 6244 7016 365

Mobile: +43 664 78932106

Mail: petra.meirhofer@untha.com

Web: www.untha.com
